

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Wärmedämmplatte aus Mineralwolle nach EN 13162



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - nicht geeignet unter der Geländeoberkante
 - geeignet für leicht gerundete Bauteiloberflächen

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,040 W/(m*K)
 - Brandklasse A1 nach EN 13501-1
 - Schmelzpunkt: > +1000 °C
 - hohe Abreißfestigkeit (≥ 80 kN/m²) durch senkrecht stehende Fasern
 - beidseitig vorbeschichtet (wenn bei der Lamelle eine Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen vorliegt, ist diese Seite als Klebeseite zu verwenden)
 - mineralisch, diffusionsoffen

- Format**
- 120 x 20 cm
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10
 - nichtbrennbar, nach DIN 4102
 - gemäß Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämmverbundsystem e. V. - Qualitäten über Normanforderungen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	≥ 1	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	A1	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	DIN 4108-4	0,041 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 80 kPa	
Schermodul G	EN 12090	≥ 1.000 kPa	

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Scherfestigkeit t	EN 12090	≥ 20 kPa	
Rohdichte	EN 1602	75 kg/m ³	bis 20 cm Plattendicke
Rohdichte	EN 1602	90 kg/m ³	ab 22 cm Plattendicke
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ _D		0,040 W/(m*K)	
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	> 1.000 °C	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
	1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Verklebung:

Vollflächige Verklebung: Nur möglich bei ebenen Untergründen. Der Kleber wird vollflächig manuell/maschinell auf den Untergrund aufgebracht und unmittelbar vor dem Anbringen der Dämmplatten mit einer Zahntraufel durchgekämmt. Alternativ kann der Kleber auch in einem Arbeitsgang vollflächig auf die Dämmplatte aufgebracht werden.

Teilflächige Verklebung: Maschineller Kleberauftrag in schlangenlinienförmigen, vertikalen Streifen auf den Untergrund, Breite der Streifen ca. 5 cm, Dicke in Wulstmitte ca. 1 cm. Der Abstand der Kleberstreifen darf max. 10 cm betragen. Es müssen mind. 50% der Fläche durch Kleberstreifen bedeckt sein. Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit einer Haftzugfestigkeit $< 0,08 \text{ N/mm}^2$ oder bei Windsoglasten $> 1,6 \text{ kN/m}^2$ die Dämmplatten mit Kleber befestigen. Nach Trocknung des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln und Dübelkombischeiben befestigen.

Armierung:

Die Armierungsmasse ist in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen.

Fassadenöffnungen:

Bei der Verlegung von Dämmplatten an Gebäudeöffnungen sind in den Ecken Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport / Verarbeitung:

Die Paletten, Bunde sowie Dämmplatten sind mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln, so dass Beschädigungen (insbesondere in Rand- bzw. Eckbereichen), Verschmutzungen sowie sonstige schädigende Einflüsse vermieden werden.

Nach / während der Applikation:

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit sowie schädigenden Witterungseinflüssen zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse / Unterputz zu beschichten. Beschädigte, angewitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut oder beschichtet werden.

Liefern

Verpackung	Bund
-------------------	------

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Die Dämmplatten sind ausreichend geschützt vor Witterungseinflüssen, Beschädigungen, Feuchtigkeit und Schmutz zu lagern. Bei Bedarf bzw. längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebeplane). Angebrochene Paletten sowie Paletten ohne bzw. mit beschädigter Abdeckhaube sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Gutachten / Zulassungen

Z-19.34-2702	Bauart zum Errichten einer feuerwiderstandsfähigen Gebäudeabschlusswand Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm Classic AimS®/StoTherm AimS®/Vario/Vario Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/StoTherm AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-1705	StoTherm Classic® / StoTherm Vario in Holzbauart mit StoCleyer W Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-422	StoTherm Classic® / Vario / Mineral und Mineral L mit angeklebter Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
P-SAC 02/III-842-1	StoTherm Classic® L - Feuerwiderstandsklasse REI 60 / K260 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P-SAC 02/III-842-2	StoTherm Mineral L - Feuerwiderstandsklasse REI 60 / K260 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P-3614/3075-MPA BS	StoTherm Classic® L Prüfung der Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral L	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39167 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW S1	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39165 Umweltgerechter Wärmeschutz

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39163 Umweltgerechter Wärmeschutz
Klassifizierungsbericht Nr. KB 3.2/16-175-1	StoTherm Mineral - Feuerwiderstandsklasse REI 30 / REI 90 Klassifizierung des Brandverhaltens nach EN 13501-2
Klassifizierungsbericht Nr. KB 3.2/25-141-1	StoTherm Mineral L - Feuerwiderstandsklasse K260 Klassifizierung des Brandverhaltens nach EN 13501-2
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral AimS®	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 44178 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm AimS®	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39164 Umweltgerechter Wärmeschutz

Kennzeichnung

Produktgruppe	Dämmplatte
----------------------	------------

GISCODE	Keine Daten verfügbar
----------------	-----------------------

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	---------------------------------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de